

# Holtsee Schnack



Bilder: Christoph Arp



Wenn die ersten Stoppeln stehen,  
ist der Herbst auch schon zu sehen.

Eberhardt Mirow



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

schön zu hören, dass die erste Ausgabe des „Holtsee Schnack“ so positiv aufgenommen wurde und auch schön zu sehen, dass die zweite Ausgabe bereits deutlich an Umfang zugenommen hat. Umso mehr Personen oder Organisationen oder Vereine hier mitmachen, umso interessanter und vielfältiger wird unsere Dorfzeitung.



Der Sommer ist nun absehbar bald zu Ende und einer Tradition folgend wird auch dieses Jahr wieder ein Dorfputz stattfinden.

Am Samstag, 28. September um 10:00 Uhr können wir uns am Sportlerheim treffen. Nach getaner Arbeit wird es für alle Teilnehmer um 12:30 Uhr einen kleinen Imbiss geben. Es wäre schön, wenn viele Bürger Holtsees und auch aus den Außenbereichen mitmachen würden. Frei nach dem Motto: „Wenn wir es schön haben wollen, müssen wir es uns schön machen“

Am 14.09. fand das Oktoberfest in Holtsee statt. Aus meiner Sicht eine sehr gelungene Veranstaltung, die mit vielen schönen Ideen umgesetzt wurde. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen, die sich im Rahmen der Planungsphase und auch während und nach dem Fest auf unterschiedlicher Art eingebracht haben, bedanken. Diese und anderen gemeinsame Events wie z.B der Holtsee-Lauf, Musik am See, 90-Jahrfeier der Feuerwehr, aber auch die Events in der Alten Schule, die des Roten Kreuzes oder Musika tragen dazu bei, dass es ein aktives Dorfleben in Holtsee gibt, wir uns besser kennen lernen und Holtsee kein Schlafdorf wird!



Ich hoffe nun, dass die letzten warmen Tage auch dazu führen, dass die vielfältigen Baustellen in Holtsee abgeschlossen werden. Wir alle merken die Auswirkungen dieser Baustellen durch Lärm, Schmutz, Umleitungen und auch Zeitverlust im Alltag. Aber zum Schluss werden wir ein effizientes und modernes Wärmenetz, einen neuen Radweg, eine schnelle und zukunftsfeste Breitbandverbindung und auch weniger Defekte auf unseren Straßen und Gehwegen haben.

Liebe Grüße und alles Gute

Ulrich Franz  
Bürgermeister





## Ausflug zur Saka-Ragis



Im November 2023 hatte die Alte Schule nach mehreren Jahren Pause zum Kartoffeltestessen eingeladen. Rund 25 Teilnehmer waren gekommen. Mehr ging auch nicht mit dem kleinen Elektroherd in der Alten Schule, da die 5 Sorten punktgenau entsprechend ihren Sorteneigenschaften gekocht und zum Verkosten serviert wurden. Die Kartoffeln kamen in diesem Fall von dem Kartoffelzüchter Saka-Ragis aus Windeby. Häufig werden sie sonst auch im örtlichen Handel gekauft. Die Erfahrung hatte gezeigt, dass nicht mehr als 5 – 6 Kartoffeln verkostet werden sollten, da bei mehr Sorten die Urteilsfähigkeit leidet. Damals war bereits klar, dass für Interessierte das Zuchtlabor und Versuchsfelder der Firma Saka-Ragis in Windeby besichtigt werden sollten. Dieses passierte Anfang Juli 2024. Beides fanden die Besucher als lehrreich und interessant.



Bild und Text: Jürgen Zander

## DRK – Ortsverein Holtsee e. V.

Termine 2. Halbjahr

Freitag 27.09.24 Büchertausch  
16.00 – 18.00 Uhr in der Alten Schule

Oktober 2024

Dienstag 08.10.24 Blutspende

16.00 Uhr – 19.30 Uhr Schule

Donnerstag 10.10.24 DRK-Nachmittag

15.00 Uhr in der Alten Schule

Bingo

November 2024

Donnerstag 07.11.24 DRK –Nachmittag

15.00 Uhr in der Alten Schule

Spielenachmittag

Donnerstag 14.11.24 Ehrungen

15.00 Uhr –17.30 Uhr im SV-Heim

Anmeldung bei Bärbel Schütt:768 oder per mail [baerbel.schuett@freenet.de](mailto:baerbel.schuett@freenet.de) oder

bei Ulrike Reuter:342 oder per mail [vu-reuter@gmx.de](mailto:vu-reuter@gmx.de) oder bei

[DRK-Schriftfuehrung@t-online.de](mailto:DRK-Schriftfuehrung@t-online.de)

Freitag 29.11.24 Büchertausch

16.00 – 18.00 Uhr in der Alten Schule

Dezember 2024

Termin folgt Fahrt zum Weihnachtsmärchen

Mittwoch 04.12.24 Fahrt zum Weihnachtsmarkt Stockseehof

Anmeldung bei Bärbel Schütt:768 oder per mail [baerbel.schuett@freenet.de](mailto:baerbel.schuett@freenet.de) oder

bei Ulrike Reuter:342 oder per mail [vu-reuter@gmx.de](mailto:vu-reuter@gmx.de) oder bei

[DRK-Schriftfuehrung@t-online.de](mailto:DRK-Schriftfuehrung@t-online.de)

Donnerstag 05.12.24 DRK-Nachmittag

15.00 Uhr in der Alten Schule

Adventliches Singen

Freitag 13.12.24 Adventskaffee

15.00 Uhr –17.30 Uhr im SV-Heim

Die Senioren-Kinofahrten nach Rendsburg werden wir kurzfristig einplanen.

das DRK fährt am 8.12.24 ins Opernhaus nach Kiel zur Aufführung des Weihnachtsmärchens



### **„Eine Weihnachtsgeschichte“**

Info und Kartenvorverkauf bei:

Imke Luther, Schoolmoor

WhatsApp: 015775898425

Email: [i.harms@gmx.de](mailto:i.harms@gmx.de)



*Holtsee Schnack*

## Tenniscamp 2024

In der letzten Sommerferienwoche fand zum dritten Mal das Tenniscamp des SV Holtsee statt. 22 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren starteten am Montag bei herrlichem Sonnenschein in die Sportwoche. Täglich von 9.30 - 13 Uhr standen Tennis, Sport und reichlich Spaß ganz oben auf der Liste. Ein tolles Team aus Groß und Klein, das sich sportlich fair forderte, aber auch gegenseitig unterstützte und anfeuerte fand sich schnell zusammen. Die Woche verging viel zu schnell...aber eins ist sicher:

Wir kommen wieder! Auch 2025!

Eure Trainer Melli und Steffen



By the way... Ihr habt jetzt schon mal Lust auf ne Runde Tennis oder wollt es ausprobieren? Meldet Euch einfach bei uns oder kommt zum Training auf die Tennisplätze Holtsee



@SVHOLTSEETENNIS

*Holtsee Schnack*



## Was Damals war



Die neue Hohenliether Dorfgemeinschaft und der Siedlerball  
Ulrich Rades

„Vom Adeligen Gut zum Siedlungsdorf“, so haben wir 2003 den Untertitel zu unserer Chronik zum 50-jährigen Bestehen der Siedler- und Dorfgemeinschaft Hohenlieth benannt. Von Mai bis Oktober 1953 haben 35 Familien hier in Hohenlieth ein neues Zuhause auf dem Siedlungswege erworben. Heimatvertriebene Bauern aus den deutschen Ostgebieten, Pächter und zweite Bauernsöhne aus Schleswig-Holstein und ehemalige Mitarbeiter des Gutes Hohenlieth. Familien, die sich bis dahin nicht kannten. Eine neue Dorfgemeinschaft in Hohenlieth, Ortsteil der Gemeinde Holtsee, begann sich zu entwickeln.

Der zweite Weltkrieg war gerade mal vor 8 Jahren zu Ende gegangen. Wir hatten alle nicht viel, die finanziellen Möglichkeiten waren begrenzt, aber die Zuversicht, einen Neuanfang zu schaffen, war groß. Eine Nachbarschaft begann sich zu entwickeln und Kontakte nach Holtsee wurden geknüpft. Zu Handwerkern und Geschäftsleuten und schließlich auch zu den dörflichen Organisationen und Institutionen. Im Dorfgasthof traf man sich zu allen möglichen Gelegenheiten. Margot und Heinrich Ströh waren ein Gastwirts-Ehepaar, das das dörfliche Leben in der damaligen Zeit mit geprägt hat.

Dort fanden auch die neuen Hohenliether schnellen Zugang zur Gemeinde Holtsee. Eine beliebte Gelegenheit für „ältere Männer“ war, sich zum Skat-Spielen in der Gastwirtschaft zu treffen. Bei Bier und Köm und allen möglichen Gesprächen. Hans-Wilhelm Christophersen, Hermann Lickfett, Georg Kuhn und der Lohnunternehmer Arthur Bensemman haben dabei offensichtlich gemeinsam mit dem Wirt „Hein Kröger“ den Hohenliether Siedlerball ausgeheckt und ihn erstmals im Oktober 1954 ins Leben gerufen und organisiert. Auch wenn man nicht viel hatte, wollte man doch wieder gerne zusammen feiern.

Es wurde eine „geschlossene Veranstaltung“, zu der eingeladen wurde und sich vorher angemeldet werden musste. Eingeladen wurden alle Hohenliether Einwohner, Bürgermeister, Handwerker und Geschäftsleute aus Holtsee und Vertreter von Landhandels- und Landmaschinenfirmen. Das hatte den positiven Nebeneffekt, dass schon mal eine Spende in den „großen Topf“ getan wurde und für die Hohenliether Fahrdienste angeboten wurden, damit nicht mit festlicher Kleidung das Fahrrad bestiegen werden musste. Weil der Siedlerball ja eine geschlossene Veranstaltung war, gab es auch schon mal ein wenig Kritik von Holtseern, die nicht eingeladen waren und deshalb nicht dabei sein konnten. Und schon hatte man wieder ein Thema für die Skat-Runde in der Gastwirtschaft.



Gastwirtschaft um 1910 im Besitz von Hermann Piehl



Gastwirtschaft 1961 Pächter Heinrich Ströh

*Holtsee Schnack*



Der Siedlerball bot für alle etwas. Es gab vorweg ein Festessen, „Rundstück warm“ oder ähnliches, für 5,- DM, die Landjugend führte ein Theaterstück und kleine Sketche auf und zum Tanz spielte die Kapelle „Fiede Hamann“ mit 4 Musikern. Bei festlich-fröhlicher Stimmung wurde richtig gefeiert und getanzt nach den damals gängigen Schlagern, „Die Fischerin vom Bodensee“ usw. Marschwalzer und Polonaise waren dabei immer beliebte Einlagen. Es wurde geschunkelt und an den Tischen, in der Bar neben der Bühne oder am Tresen in der Gaststube getrunken und diskutiert. Soweit ich mich erinnern kann, kostete ein Bier 50 Pfennige und der Schnaps dazu das gleiche. Mit 10,- Mark kam man dann ja schon so ungefähr zurecht.

Da es bei öffentlichen Festen auch mal vorkam, dass es ein wenig Streit und Ärger gab, kam bei solchen Anlässen immer der Dorfpolizist vorbei. Paul Sorgenfrei (so hieß er wirklich!) stand in Polizeiuniform und mit Mütze und Koppel meistens zu vorgerückter Stunde im Flur, um das Treiben zu beobachten. Er war von großer Statur und sah in seinem lederen Polizeimantel aus wie ein Bär. Allein seine Anwesenheit sorgte dafür, dass unter den jungen Leuten kein Streit begann. Beim Siedlerball musste Paul Sorgenfrei nicht viel „beobachten“, oft saß er in der Gaststube und wenn der eine oder andere ein Gespräch mit ihm begann und ihm einen Schnaps und ein Bier anbot, dann legte er Mütze und Koppel bei Seite. Dann war er nicht mehr offiziell im Dienst und konnte das Angebot annehmen. Das tat er nämlich ganz gerne. Er wohnte ja in Holtsee und hatte es nach Hause nicht weit.

Unsere Siedlerbälle waren immer gut besucht, bis 160 Personen waren in der Gastwirtschaft unterzubringen. Aber wie es so ist, alles geht einmal zu Ende. Die Teilnehmerzahl ging immer weiter zurück und Anfang der 70er Jahre musste das Fest aufgegeben werden. Wir waren inzwischen dann ja auch in der Gemeinde integriert. Gildefest, Rote-Kreuzball und Feuerwehrball waren nun die dörflichen Feste an denen sich auch die Hohenliether beteiligten. Wenn wir heute unser 70-jähriges Bestehen unserer Hohenliether Dorf- und Siedlergemeinschaft feiern, so erinnern wir heute Alten, die damals die Jungen waren, uns gerne an die Zeit zurück, in der eine Dorfgemeinschaft entstand, die es in der Form heute nicht mehr gibt. Die erste Generation der Siedler lebt nicht mehr, die zweite Generation ist auch schon aus dem aktiven beruflichen Leben herausgewachsen. Die dritte Generation sind heute die Aktiven, die das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Hohenlieth mit Erfolg gestalten. Wir alle schauen mit gewissem Stolz auf das zurück, was sich seither hier in Hohenlieth gesellschaftlich und wirtschaftlich entwickelt hat.

Wir können auch stolz und dankbar sein, dass 35 Familien hier in Hohenlieth nach den Wirren des zweiten Weltkrieges ein neues Zuhause gefunden haben. Dieses in Erinnerung zu halten ist immer wieder eine Aufgabe, die Ihr, die jetzige aktive Generation mit dem Fest zum 70-jährigen Bestehen unserer Dorfgemeinschaft leistet. Ich wünsche, dass auch in der Zukunft jede Generation in Frieden ihre Aufgabe erfüllen kann.



**Alte Schule Holtsee**  
**Dorfstr. 12**  
**Wir für uns**



Termine Oktober/November 2024

#### **11. Oktober 19 Uhr Mehlbüdel und Ofenkater**

Holtseerinnen bereiten die traditionellen Gerichte zu, für einige zum Kennenlernen und für die anderen zum Wiederentdecken, für alle zum Genießen. Anmeldung bis 8.10. bei Ulrike Reuter Tel.342.

#### **22. November 16 bis 18 Uhr Büchertausch**

vorverlegt!

Bringen Sie die Bücher, die gut erhalten sind, die Sie aber nicht noch einmal lesen möchten, zum Büchertausch und nehmen Sie andere Bücher mit. Auch Hörbücher, Puzzles, Spiele und DVDs dürfen gebracht werden.

Auch wer nichts hinbringt darf sich mit Büchern eindecken. Bei Kaffee/Tee und Kuchen gegen Spende kann man Tipps austauschen.

#### **27. November 19.30 Uhr Winterkränze**

Wir binden winterliche Türkränze und Adventskränze. Bitte „Innenleben“ (Strohkranz) und Tannengrün und Deko mitbringen, außerdem Rosenschere und Draht. Anmeldung bei Ulrike Reuter Tel. 342

#### **30. November 14 bis 17 Uhr Adventsbasar**

Angeboten werden selbst gemachte Artikel aus Stoff, Puppenkleider, Marmeladen, Seifen, Türkränze und vieles mehr.

Kaffee/Tee und Kuchen gegen Spende!

Wer auch etwas anbieten möchte, meldet sich bei Ulrike Reuter Tel. 342



*Holtsee Schnack*



### Pflanzenzucht-Begeisterte gesucht!

Die NPZ steht seit über 125 Jahren für Innovation und Erfolg in der Pflanzenzüchtung.

Wir suchen Menschen, die unsere Begeisterung für Pflanzenzucht und Landwirtschaft teilen. Bei uns erwartet Sie ein attraktives Arbeitsumfeld mit langfristigen Perspektiven.

**Neugierig geworden?** [www.npz.de/stellenangebote](http://www.npz.de/stellenangebote)

### Saisonale Aushilfen gesucht!

Nutze deine Ferien- oder Freizeit, um unser Team in Hohenlieth zu unterstützen. Verdene Geld und erhalte Einblicke in die spannende Welt der Pflanzenzüchtung! In unseren Abteilungen erwartet dich eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

#### Interessiert?

Dann schick uns eine E-Mail an [info@npz.de](mailto:info@npz.de)  
Wir freuen uns auf dich!



## NORDEUTSCHE PFLANZENZUCHT Hans-Georg Lembke KG

Hohenlieth - Hof 1  
24363 Holtsee  
Telefon: 04351/736-0

[www.npz.de](http://www.npz.de) · [info@npz.de](mailto:info@npz.de)



### Noch etwas in eigener Sache:

- Wir sind jetzt per Mail zu erreichen unter: [schnack@holtsee.de](mailto:schnack@holtsee.de)
- Ab sofort kann man den "Holtsee Schnack" auch online auf der Homepage von Holtsee lesen
- Redaktionschluss für die nächste Ausgabe: **05. Dezember 2024**
- Beiträge oder Berichte sind immer herzlich willkommen



## DAS TEAM DES *Holtsee Schnack*

v.i.S.d.P: Gemeinde Holtsee

**Redaktionsteam:** Corinna Suhr, Ingrid Niß-Lehmann, Jessica Wenzel

**Anzeigen:** Corinna Suhr, Ingrid Niß-Lehmann

**Auflage:** 600

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Druck:** Druckpunkt Eckernförde

**Satz & Layout:** Corinna Suhr, Ingrid Niß-Lehmann



*Holtsee Schnack*

## IMPRESSUM DER

Gemeinde Holtsee

Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen sowie für unaufgeforderte Beiträge und Bilder. Auf die Platzierung und Veröffentlichung von Beiträgen sowie die Einhaltung von Ausgabe- und Lieferterminen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor. Anzeigen und Darstellungen unterliegen dem Urheberrecht. Nachdruck von Beiträgen ist nur unter Nennung der Quelle gestattet. Leserbriefe werden unbesehen der Person oder politischen Ausrichtung veröffentlicht, außer sie enthalten strafbare Inhalte.